

	<p>Objekt: Quecken Egge / Modell</p> <p>Museum: Deutsches Landwirtschaftsmuseum Hohenheim Filderhauptstr. 179 70599 Stuttgart +49 711 459 22 146 j.weisser@uni-hohenheim.de</p> <p>Sammlung: Hohenheimer Werkzeug- und Modellsammlung, Historischer Sammlungsbestand 1818 bis 1845 (im Aufbau)</p> <p>Inventarnummer: HMS_0062 / C024</p>
--	---

Beschreibung

Göriz (1845), S. 60:

"Nr. 62. Queckenegge zum Bearbeiten zwischen den Reihen. Modell sechsmal verjüngt. Die Zeit der Erwerbung und der Ort der Anfertigung des Modells ist nicht mehr bekannt. Das Geräthe hat, wie Nr. 47 runde, eiserne, etwas vorgebogene Stifte, durch welche die Quecken zwischen den Pflanzenreihen nicht zerschnitten, sondern nur aus dem Boden gehoben werden. Eine Abbildung des Geräthes findet sich in Bode's Auswahl von 55 Geräthschaften."

König (1847), S. 22 und Taf. 14, Fig. 68:

"Queckenegge zum Bearbeiten zwischen den Reihen: Fig. 68.

An dem hölzernen Grindel ist die Egge vermittelst drei eiserner Stangen befestigt, durch welche die Quecken (Padden, triticum repens) zwischen den Pflanzenreihen nicht zerschnitten, sondern nur aus dem Boden gehoben werden. In ihren zwei hölzernen Schenkeln, welche vornen in einem spitzen Winkel zusammenlaufen, sind sieben eiserne runde, etwas vorgebogene Stifte oder Zähne von beliebiger Stärke und Länge eingelassen. Die Stellung der Egge geht durch den Regulator vor sich, indem, soll die Egge tiefer gehen, die Schiene herabgezogen, soll sie seichter gehen, hinausgeschoben werden muß."

Bode's Auswahl = Meyer (1845), Taf. 4, Fig. 8.

Text o. S.:

"Die Queckenegge für Reihencultur.

An dem hölzernen Grindel A ist die Egge B vermittelst der eisernen Stangen a, a befestigt; in ihre zwei hölzernen Schenkel sind sieben eiserne Zähne von beliebiger Länge und Stärke eingelassen. Die Stellung der Egge geht durch den Regulator C vor sich, in dem, soll die Egge tiefer gehen, die Schiene b herabgezogen, soll sie dagegen seichter gehen,

hinaufgeschoben werden muss.
Der Maassst. der Det. ist 1/10 d. n. Gr."

Grunddaten

Material/Technik:	Holz, Metall
Maße:	HxBxT 18,5x7,5x34 cm; Maßstab 1:6

Schlagworte

- Ackeregge
- Bodenbearbeitung
- Bodenbearbeitungsgerät
- Egge (Landtechnik)
- Quecken

Literatur

- Göriz, Karl (1845): Beschreibung der Modellsammlung des Königlich Württembergischen land- und fortwirtschaftlichen Instituts Hohenheim. Ein Leitfaden zum näheren Studium der in dieser Sammlung enthaltenen Geräte. Stuttgart, S. 60
- König, E.F.C. (1847): Beschreibung und Abbildung der nützlichsten Geräte und Werkzeuge zum Betriebe der Land- und Forstwirtschaft aus der Hohenheimer Modellsammlung. Mit vierundfünfzig Tafeln. Stuttgart, König 1847, Taf. 14, Fig. 68
- Meyer, Hans (1845): Auswahl von landwirtschaftlichen Gerätschaften entlehnt aus der Modellsammlung der Königlich Würthembergischen Lehranstalt für Land- und Forstwirtschaft zu Großhohenheim. Stuttgart, Taf. 4, Fig. 8